

## Die Standorte der Drohnen und die Verantwortlichen sind:

Brüggen: Dr. Jörg Weinmann,  
Tippheideweg 9, 41379 Brüggen,  
Tel.: 02163 58983,  
Mail: JB.Weinmann@t-online.de

Dülken: Dr. Arnd Stelljes,  
Jupp-Rübsam-Str. 61, 41751 Viersen,  
Tel.: 0151 12200444,  
Mail: a.stelljes@me.com

Kempen: Martin Alders,  
Saarstr. 5, 47906 Kempen,  
Tel.: 0151 17128523,  
Mail: Martin@Alders.de

Nettetal: Jörg Hoffmann,  
Sassenfeld 43, 41344 Nettetal,  
Tel.: 02153 951523,  
Mail: jhoffmann-nettetal@t-online.de

Vorst: Franz Dieter Bürgers  
St. Töniser Str. 72, 47918 Tönisvorst,  
Tel.: 02156 8149, mobil: 0170 8232064  
Mail: fdieterb@t-online.de

Kreisjägerschaft Viersen e.V.  
Karl Helge Völker  
Carl-Sonnenschein-Str. 60  
41334 Nettetal  
Tel.: 02153 70331  
Mail: kjs-viersen@mailbox.org



Kreisjägerschaft Viersen e.V.  
im Landesjagdverband NRW e. V.



Foto: Markus Stifter

## Rehkitzrettung

Wir retten Rehkitze mit modernster  
Drohrentechnik vor dem Mähtod



## Die Kreisjägerschaft Viersen e.V.

schützt Rehkitze im Frühjahr vor dem sicheren Tod beim Ausmähen von Wiesen zur Grasernte. Sehr junge Rehkitze flüchten nicht vor Gefahr, sondern drücken sich instinktiv tief in ihr Lager. Sie verharren unbeweglich ohne Witterung abzugeben und können daher von Fressfeinden, aber auch von Spürhunden, nicht aufgefunden werden.

Die Suche nach jungen Kitzen erfolgt in den frühen Morgenstunden zwischen 4:30 Uhr und 9:00 Uhr. Wenn der Boden und die Umgebung sich mit höher steigender Sonne erwärmt haben, kann das Kitz nicht mehr zuverlässig mit der Wärmebildkamera erfasst werden.



Nur mit Hilfe von Drohnen und einer Wärmebildkamera können Rehkitze sicher gefunden und vor dem qualvollen Zerhackeln bewahrt werden.

Regelmäßige Trainingsflüge garantieren eine schnelle und erfolgreiche Suche.



## Die Kreisjägerschaft Viersen e.V.



kann mit Hilfe der Drohnentechnik junges Leben von Säugern und Vögeln retten. Gleichzeitig wird Nutzvieh (Viehherden) vor verwesenden Kadavern in Graskonserven vor Botulismus und anderen Krankheiten geschützt.

## Stoppen Sie den sinnlosen Tod von Tieren beim Ausmähen!



Für die Landwirte:  
Schützen Sie Ihre Haustiere durch reine Futtermittel!  
Rufen Sie vor dem Mähen Ihren Jagdpächter zur „Rehkitzrettung“ an!

Für die Jagdpächter:  
Die Drohne sollte bitte möglichst frühzeitig, unter Angabe des Schlages, angefordert werden.

Alle, die helfen möchten die Rehkitze in Sicherheit zu bringen, melden sich beim Verantwortlichen für die Drohnen in ihrer Nähe oder bei der Geschäftsstelle der Kreisjägerschaft.

Dankbar sind wir auch für jede finanzielle Unterstützung zur Deckung der Kosten:  
Kreisjägerschaft Viersen  
Volksbank Krefeld e.G.  
IBAN DE34 3206 0362 0124 7280 10